

**Glossar** Die werbefachlich korrekte Beschreibung unserer Leistungen muss leider auch Begriffe verwenden, die durchaus nicht umgangssprachlich sind. Die wichtigsten sind deshalb im Folgenden kurz erläutert.

## WAS SIE SCHON IMMER WISSEN WOLLTEN.

### Color-Management

Mit Color-Management soll erreicht werden, dass ein als Foto oder per Scan erfasstes Bild an einem beliebigen Ausgabegerät möglichst farbtreu wiedergegeben wird. Dabei verwendete Farbräume (RGB für elektronische Ausgabe, CMYK für Drucke) und Systeme können allerdings niemals eine 100 % Übereinstimmung liefern.

### Druckdatenhandling

Je nach Druckverfahren, Format und Verarbeitung werden Druckdaten in unterschiedlicher Aufbereitung benötigt. Beim Druckdatenhandling werden verarbeitete Katalogdaten entsprechend aufbereitet, überprüft und der Druckerei bereitgestellt.

### FTP-Server

Möglichkeit zur Übertragung umfangreicher Datenbestände nach dem File Transfer Protocol über eigens dafür bereit gestellte Server; häufig Internet basiert.

### Katalogmanagementsystem

Computerprogramm zur zentral gesteuerten Bereitstellung und Verwaltung von allen elektronischen Daten, die zur Erstellung eines Kataloges benötigt werden. Wichtige Anwendungen sind die automatisierte Prüfung und Freigabe von Layouts und Seiteninhalten sowie die Organisation, Überwachung und Protokollierung von Arbeitsabläufen und Arbeitsschritten während der Katalogerstellung. Häufig findet eine Vernetzung mit Warenwirtschaftssystemen statt, um Kataloginhalte aktuell zu halten. Kurzfristige Preisaktualisierungen und Sprachwechsel sind jederzeit problemlos machbar.

### Katalog-Spezialisten

Auf die Gestaltung und Produktion von Katalogen spezialisierte Mitarbeiter von GRAFIKTEAM, die durch die Erstellung mehrerer tausend Katalogseiten und -doppelseiten pro Jahr über einen umfangreichen und stets aktuellen Erfahrungsschatz verfügen.

### Markenbildung

Die Wahrnehmung einer Marke vollzieht sich in den Köpfen der Zielgruppen und Verbraucher. Zur gezielten Bildung der Markenwahrnehmung tragen insbesondere auch alle Kommunikations- und Werbemaßnahmen bei, die ein Unternehmen durchführt. Bei der Erstellung eines Kataloges wird neben den Zielen des Abverkaufs immer auch berücksichtigt, wie die Wahrnehmung der Marke positiv beeinflusst werden kann.

### On demand

Katalogerstellung oder Fotografie werden on demand erbracht, wenn dies bei konkretem Bedarf auf Anforderung ohne großen Zeitverzug geschieht. Entsprechend flexibel müssen Ressourcenzugriffe sein und sind Arbeitsabläufe zu planen.

### Online-Blätterkatalog

Veröffentlichung eines Kataloges im Internet unter Verwendung des gleichen Layouts wie im gedruckten Exemplar. Dabei kann der Verbraucher die einzelnen Inhalte des Kataloges durch „Blättern“ mit der Maus aufrufen. Der Blätter-Vorgang wird häufig durch entsprechende Töne untermalt. Eine Verlinkung mit einem Internetshop ist möglich.

### On location

Bezeichnung für ein Foto-Shooting, das außerhalb eines Fotostudios im Freien oder in einem Gebäude durchgeführt wird.

### PDF-Workflow

Nach der Druckfreigabe von Kataloginhalten beinhaltet der PDF-Workflow die Aufbereitung der Daten als Druck-PDF's für den Drucker. Dabei werden vom Kunden vorgegebene Katalog- und Druckparameter automatisiert überprüft und ggfs. Korrekturen eingeleitet.

### Post Production

Alle Arbeitsschritte zur Erstellung eines fertigen Bildes, die nach der eigentlichen Bildaufnahme (Shooting) durchgeführt werden.

### Schatten-Handling

Beim Schatten-Handling werden im Rahmen einer Foto-Nachbearbeitung dort abgebildete Gegenstände oder Personen mit unterschiedlichen Schattenkonturen versehen. So können Bildinhalte hervorgehoben oder in beabsichtigten Lichtsituationen dargestellt werden.

### Technik-Kommunikation

Entwicklung und Realisierung effizienter Kommunikation für technische Produkte. Umfasst Pre- und Aftersales-Werbemittel, produktbegleitende Unterlagen und Dokumentationen genauso wie Sortimentskataloge, Anwendungsbeschreibungen, Kampagnen oder Give aways.

### Warenwirtschaftssystem

Ein datenbankgestütztes Modul zur Verwaltung der Warenströme im Unternehmen. Durch laufende Überwachung und Aktualisierung der internen Bestände und Preise kann die Erstellung von Katalogen über die Verknüpfung zu einem Katalogmanagementsystem unterstützt und teilweise erheblich effizienter organisiert werden. Auch die Vernetzung mit interaktiven Katalogen und Online Shops ist möglich.

### Workflow

Die mit dem Kunden abgestimmte oder von ihm vorgegebene Abfolge von Aktivitäten bei der Erstellung eines Kataloges. Der Ablauf der Aktivitäten kann durch Computersysteme (z. B. Katalogmanagementsysteme) unterstützt werden. Das Workflow-Management koordiniert im Detail, wer (Rollen) was (Tätigkeit) wann (Zeit) und wie (Arbeitsinstrumente) bearbeitet.